Einwohnerversammlung

1. BA Fliegerhorstsiedlung

28. September 2021

Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH
Beratende Ingenieure Ingenieurkammer-Bau NRW

Inhaltsverzeichnis

- Entwurf 2018
- Vorstellung der Entwurfsvarianten 2021
- Erkenntnisse Ortsbesichtigungen am 10./11.08.2021
- Gegenüberstellung Stellplatzbilanz
- Schwachstellen der Variantenplanung
- Bewertung der Entwurfsvarianten
- Fazit und weiteres Vorgehen

Entwurf 2018

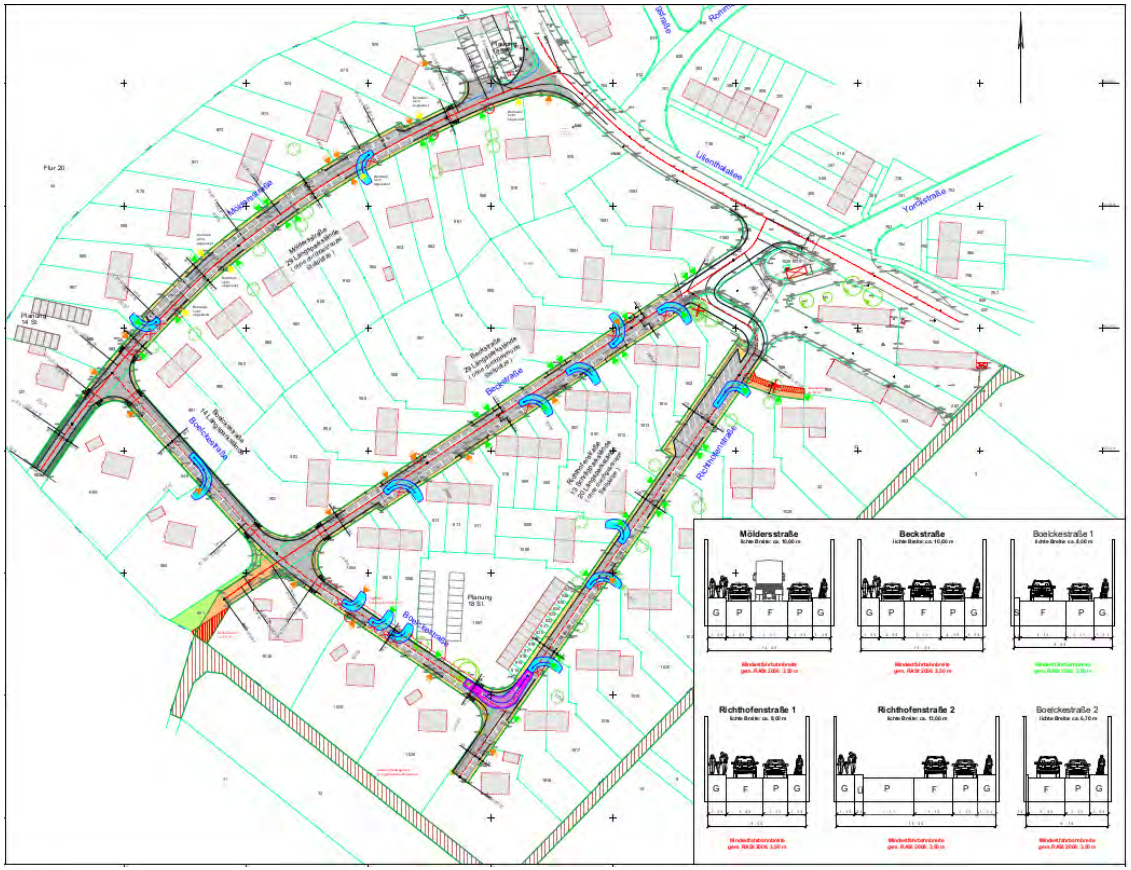
Entwurfscharakteristik:

- Gehwegbreiten: 2,00 m
- Stellplatzbreiten (Längsparkstände): 2,25 m
- öffentliche Stellplätze alternierend angeordnet (Verkehrsberuhigung)
- Restfahrbahnbreite 3,75 m

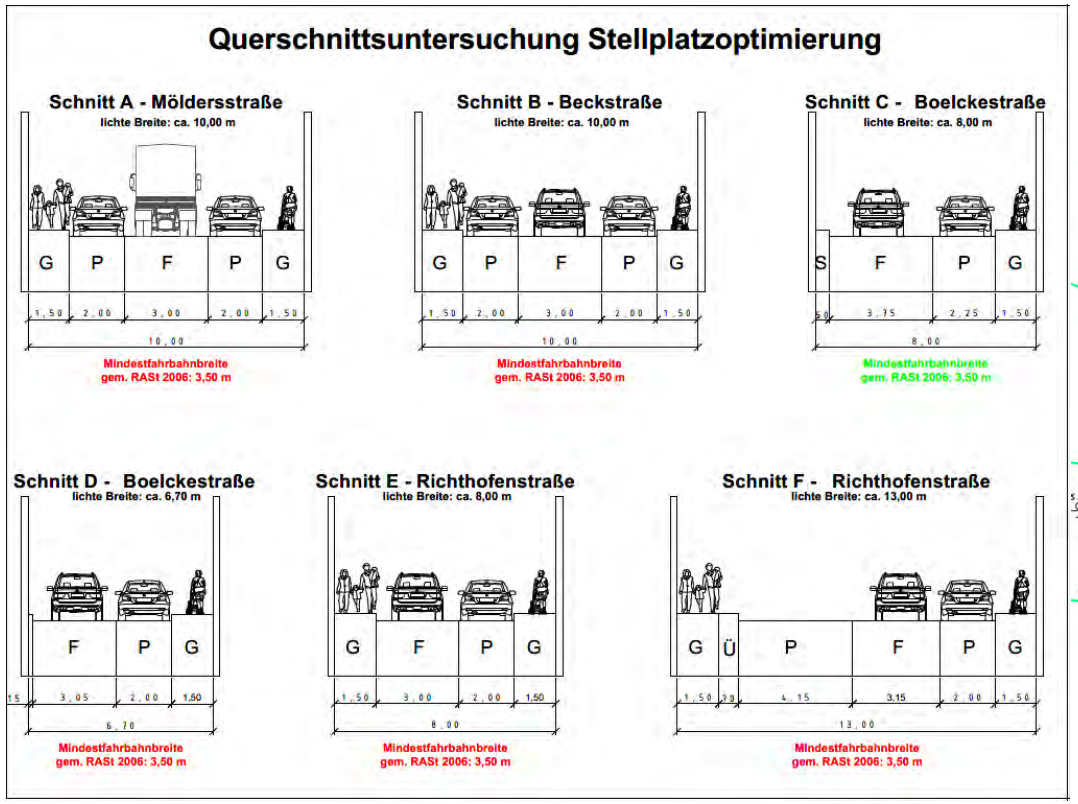
Entwurfsvarianten 2021 – Variante 1

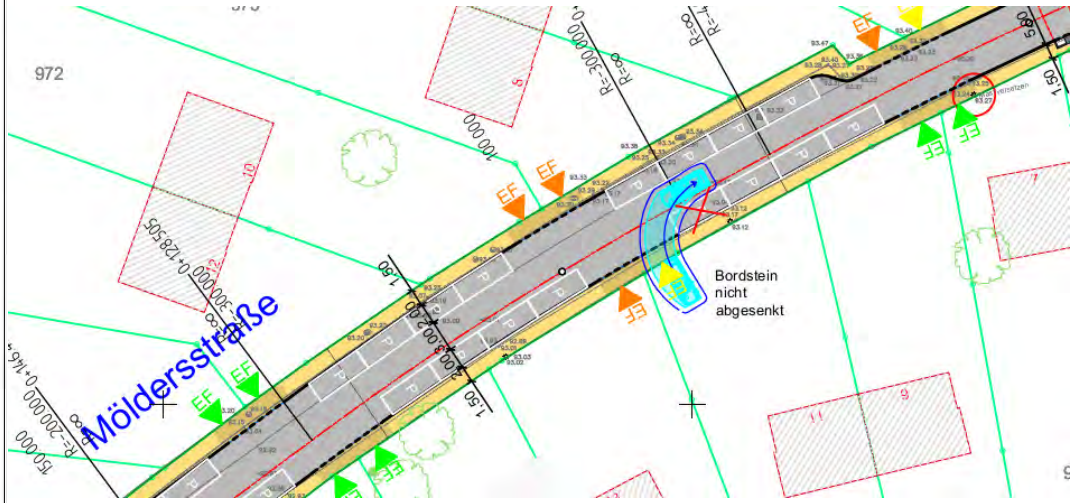
Entwurfscharakteristik:

- Gehwegbreiten: **1,50 m**
- Stellplatzbreiten (Längsparkstände): **2,00 m**
- öffentliche Stellplätze **beidseitig** angeordnet (Stellplatzmaximierung)
- Restfahrbahnbreite **3,00 m**
  (Mindestfahrbahnbreite gem. RASt 2006: 3,50 m)



Entwurfsvarianten 2021 – Variante 1

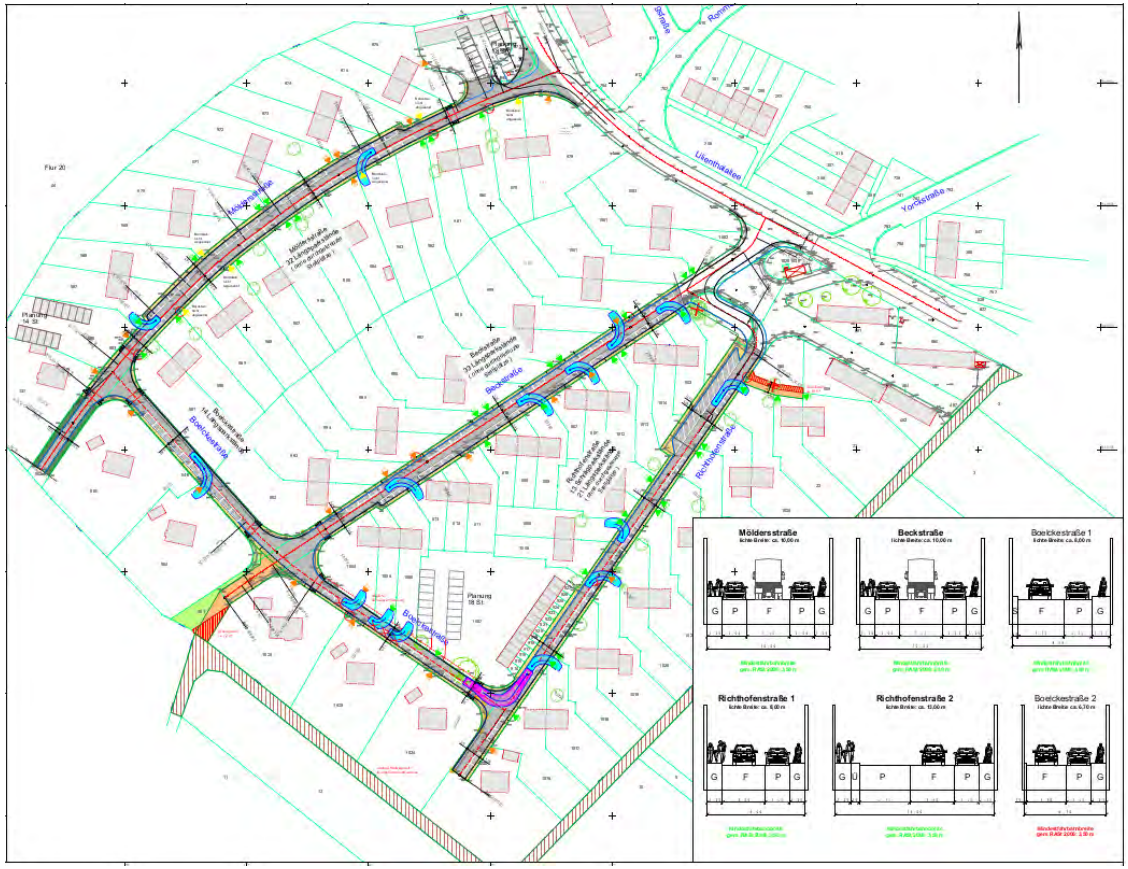




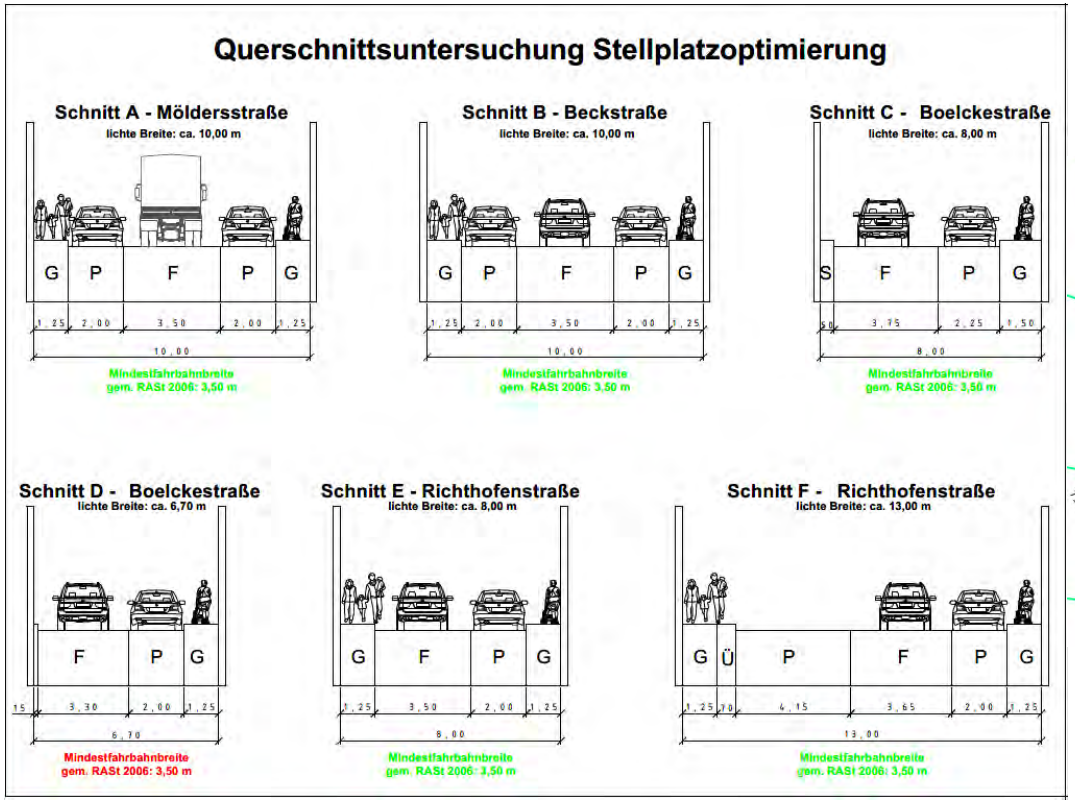
Entwurfsvarianten 2021 – Variante 2

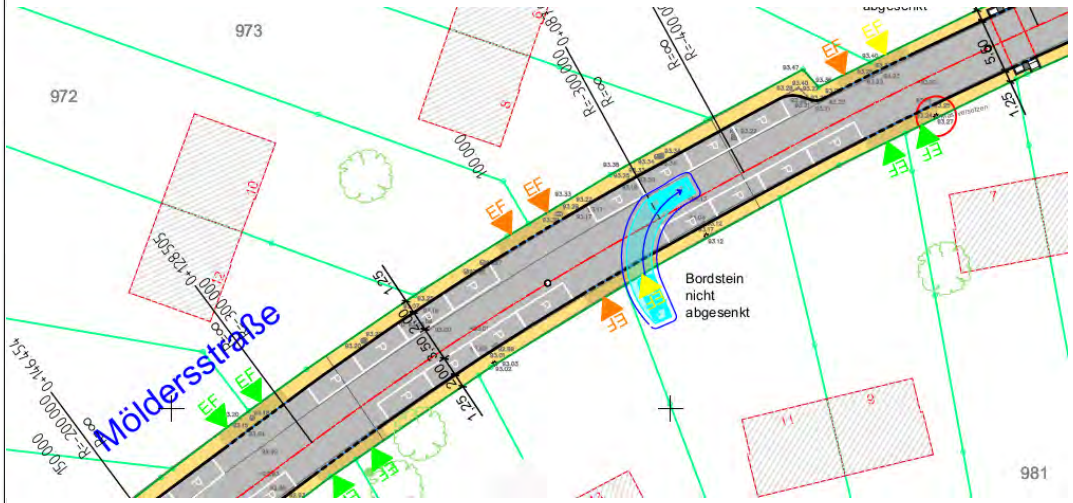
Entwurfscharakteristik:

- Gehwegbreiten: **1,25 m**
- Stellplatzbreiten (Längsparkstände): 2,00 m
- öffentliche Stellplätze beidseitig angeordnet (Stellplatzmaximierung)
- Restfahrbahnbreite **3,50 m**



Entwurfsvarianten 2021 – Variante 2



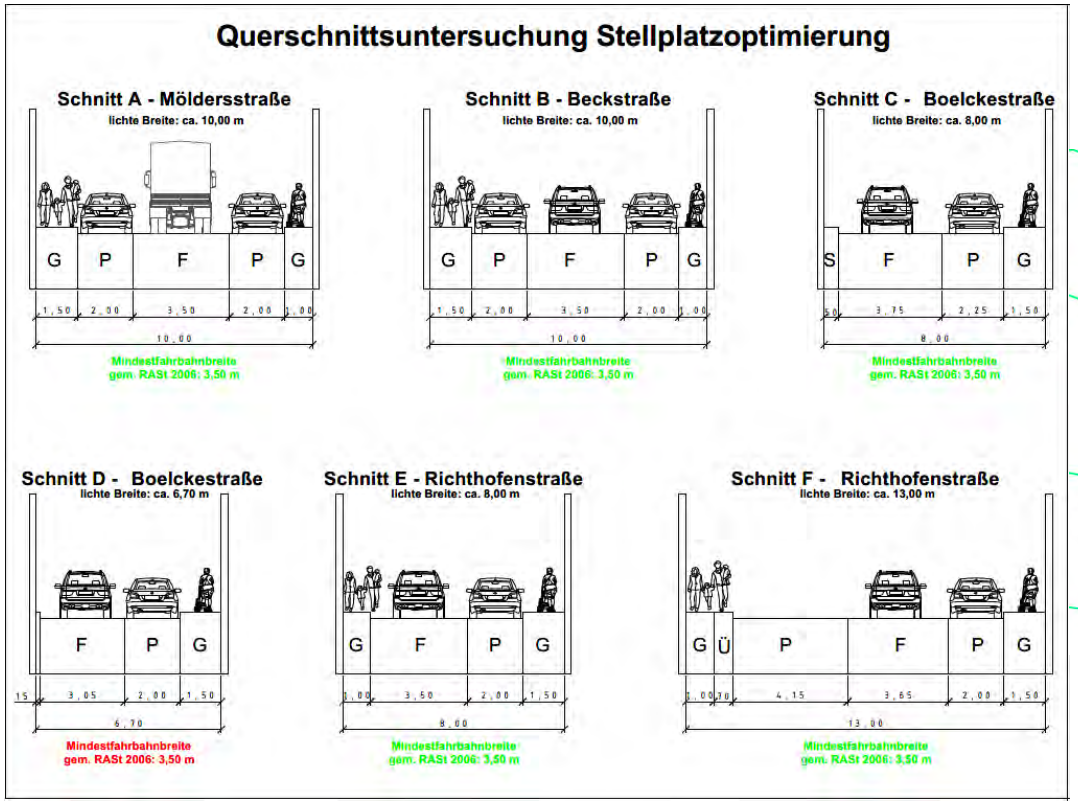


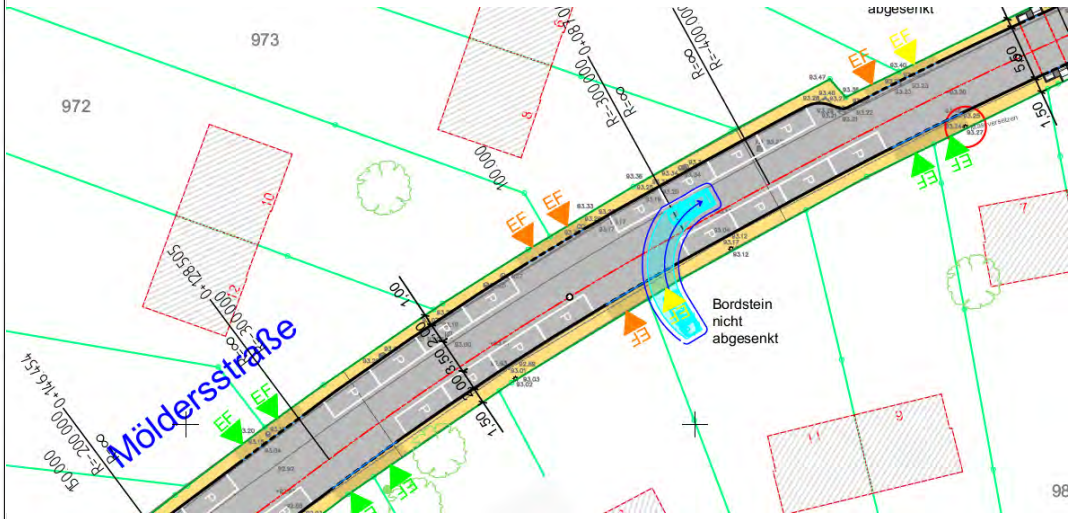
Entwurfsvarianten 2021 – Variante 3

Entwurfscharakteristik:

- Gehwegbreiten: **1,50 m und 1,00 m**
- Stellplatzbreiten (Längsparkstände): 2,00 m
- öffentliche Stellplätze beidseitig angeordnet (Stellplatzmaximierung)
- Restfahrbahnbreite 3,50 m

Entwurfsvarianten 2021 – Variante 3





Ortsbesichtigungen am 10./11.08.2021 und 14.09.2021

Abschnitt: Möldersstraße

Abschnitt: Beckstraße

Ortsbesichtigungen am 10./11.08.2021 und 14.09.2021

Abschnitt: Richthofenstraße

Abschnitt: Boelckestraße

Ortsbesichtigungen am 10./11.08.2021 und 14.09.2021 | Ergebnis der Erhebung

- Möldersstraße: 22, 26 und 29 Kfz **(ø 26 Kfz)**
- Beckstraße: 21, 17 und 28 Kfz **(ø 22 Kfz)**
- Richthofenstraße: 12, 14 und 6 Kfz **(ø 11 Kfz)**
- Boelckestraße: 0, 1 und 0 Kfz **(ø 0 Kfz)**

- Gesamtsumme Parkdruck im öffentlichen Raum: **55, 58 und 63 Kfz** **(ø 59 Kfz)**

Gegenüberstellung Stellplatzbilanz (öffentlich)

	Bestand (geometrisch möglich)	Ortsbesichtigung	Planung 2018	Planung 2021 Variante 1	Planung 2021 Variante 2/3
Möldersstraße	42	ø 26	11	29	32
Beckstraße	38	ø 22	11	29	33
Richthofenstraße	36	ø 11	13	33	34
Boelckestraße	18	ø 0	0	14	14
Summe (öffentlich)	**134**	ø **59**	**35**	**105**	**113**

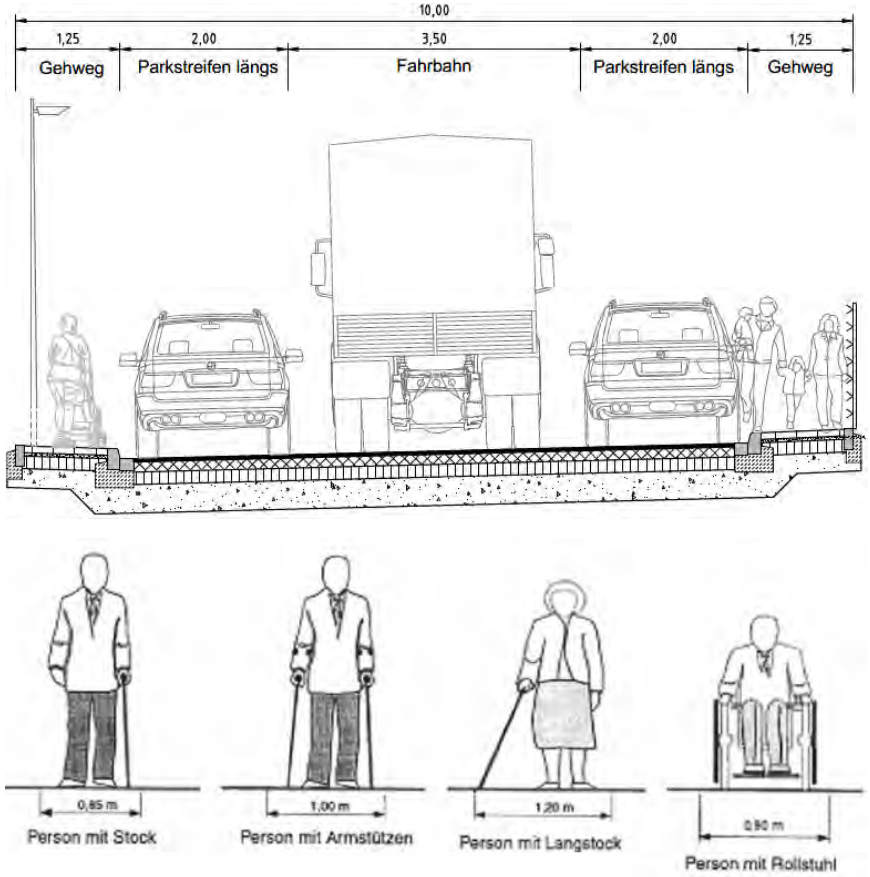
Gegenüberstellung Stellplatzbilanz (öffentlich und privat)

	Bestand (geometrisch möglich)	Ortsbesichtigung	Planung 2018	Planung 2021 Variante 1	Planung 2021 Variante 2/3
Möldersstraße	42 (7)	ø 26 (7)	11 (25)	29 (25)	32 (25)
Beckstraße	38 (8)	ø 22 (8)	11 (20)	29 (20)	33 (20)
Richthofenstraße	36 (2)	ø 11 (2)	13 (17)	33 (17)	34 (17)
Boelckestraße	18 (7)	0 (7)	0 (8)	14 (8)	14 (8)
Summe (öffentlich+privat)	**158**	**83**	**105**	**175**	**183**
Garagenhöfe + zentr. Stellplätze	25	25	50	50	50
Gesamtsumme	**183**	**108**	**155**	**225**	**233**

Schwachstellen der Varianten

verminderte Gehwegbreite

- Gehwegbreite gem. RASt 2006: mind. 2,50 m
  - inkl. Sicherheitsabstand von 0,20 m zu Einfriedungen und 0,50 m zu Fahrflächen
- Platzbedarf mobilitätseingeschränkter Personen: mind. 0,85 m
- Gehweg wird zusätzlich eingeengt durch Einbauten (Beleuchtungsmaste, Poller, etc.), Einfriedungen (Hecken, Schrauchbewuchs) und Mülltonnen (Abmessungen 50 cm bis 75 cm)

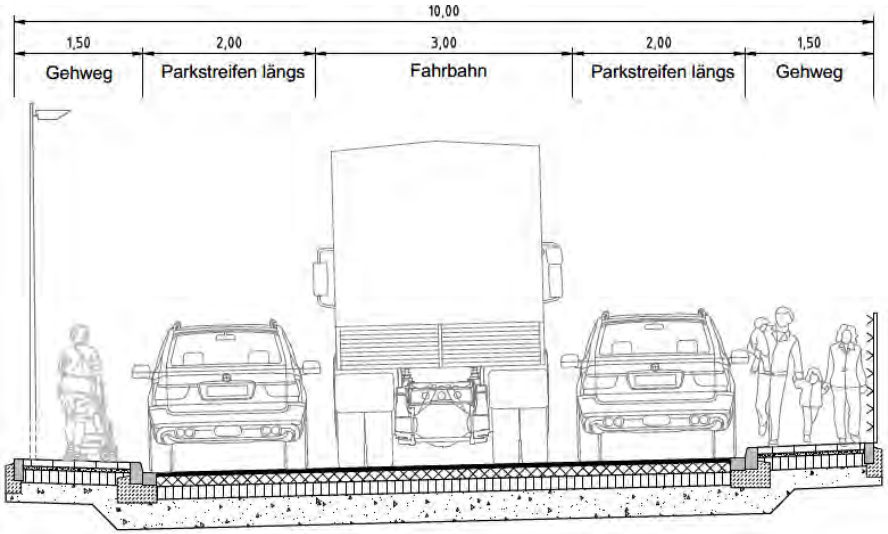


Quelle: H BVA 2011, Ausschnitt Bild 6, Seite 24

Schwachstellen der Varianten

verminderte Fahrbahnbreite

- Fahrbahnbreite gem. RASt 2006: mind. 3,50 m (für Einbahnstraßen)
- Abmessungen von Feuerwehrfahrzeugen, Lieferdiensten und Müllfahrzeugen: 2,55 m (zulässig gem. StVO)
- Spiegel parkender Autos vermindern zusätzlich die Straßenraumbreite

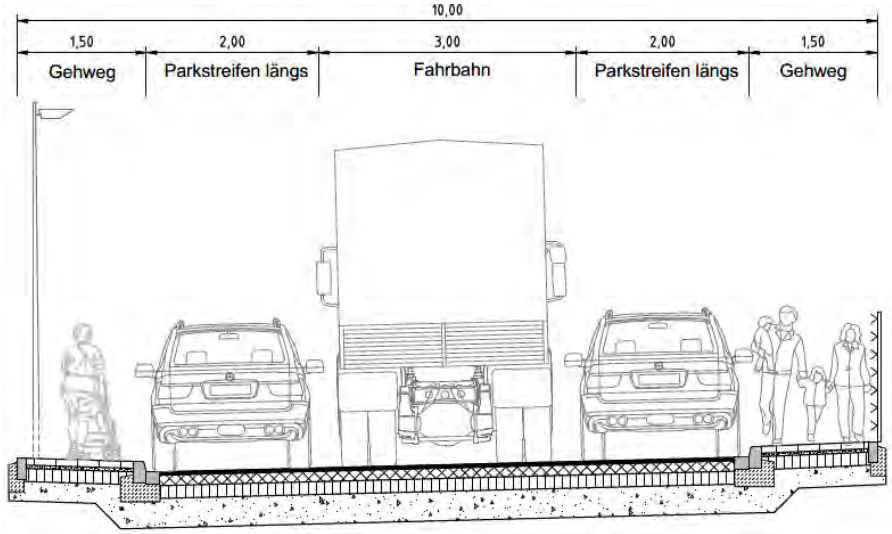


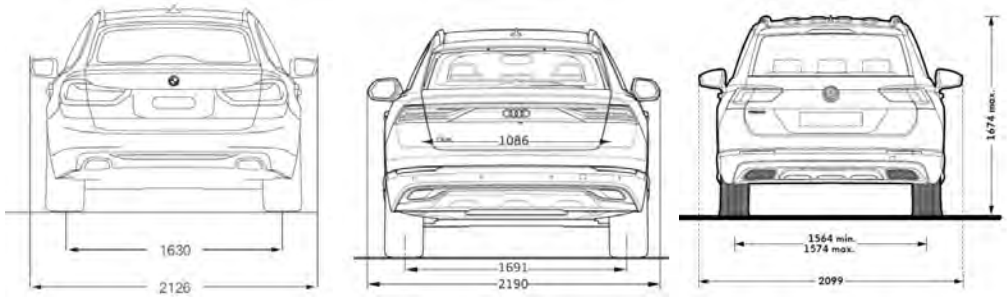
Quelle: https://www.ffw-magstadt.de/vorbeugenderBS/Parken.html, https://www.feuerwehr-wahlstedt.de/images/buergerinfo/Falschparker.jpg

Schwachstellen der Varianten

beengter Raum des ruhenden Verkehrs

- Mindestbreite für Längsparkstände:
  2,00 m gem. EAR 2012
- moderne Fahrzeuge meist deutlich breiter als 2,00 m
- aktuelle Planungen: vorgesehene Breite für Längsparkstände > 2,25 m





Bewertung der Varianten

	Planung 2018	Planung 2021 Variante 1	Planung 2021 Variante 2	Planung 2021 Variante 3
Fahrbahnbreite	+ (3,75 m)	- - (3,00 m)	+ (3,50 m)	+ (3,50 m)
Stellplatzbreite	+ + (2,25 m)	+ (2,00 m)	+ (2,00 m)	+ (2,00 m)
Stellplatzangebot	- (< Bestand)	+ (> Bestand)	+ (> Bestand)	+ (> Bestand)
Gehwegbreite	+ (2,00 m)	- (1,50 m)	- - (1,25 m)	- / - - (1,50/1,00 m)
Barrierefreiheit	+	-	- -	- / - -
Verkehrssicherheit	++	- -	-	- / - -

Fazit und weiteres Vorgehen

- Bürgerbeteiligung, Bürgerwerkstatt → Anregungen der Einwohner
- Abwägung zwischen vorhandenem Parkdruck und Möglichkeiten der Straßenplanung
- Schaffung privater Stellplatzanlagen + öffentlichen Parkraum für Besucher
- Straßenplanung und Bauleitplanung dürfen sich nicht widersprechen

Fazit und weiteres Vorgehen

- Entwurf von 2018 schafft ausreichend Flächen für den motorisierten Verkehr und Fußgängerverkehr
- erfüllt die Ansprüche an Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit
- schafft ausreichend Parkraum auf privaten Grundstücken <u>und</u> dem öffentlichen Raum

… wie geht es weiter?

- Anregungen aus der Einwohnerversammlung werden gesammelt
- Ergebnisse der Einwohnerversammlung sind Grundlage für Ratssitzung am 27.10.2021

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

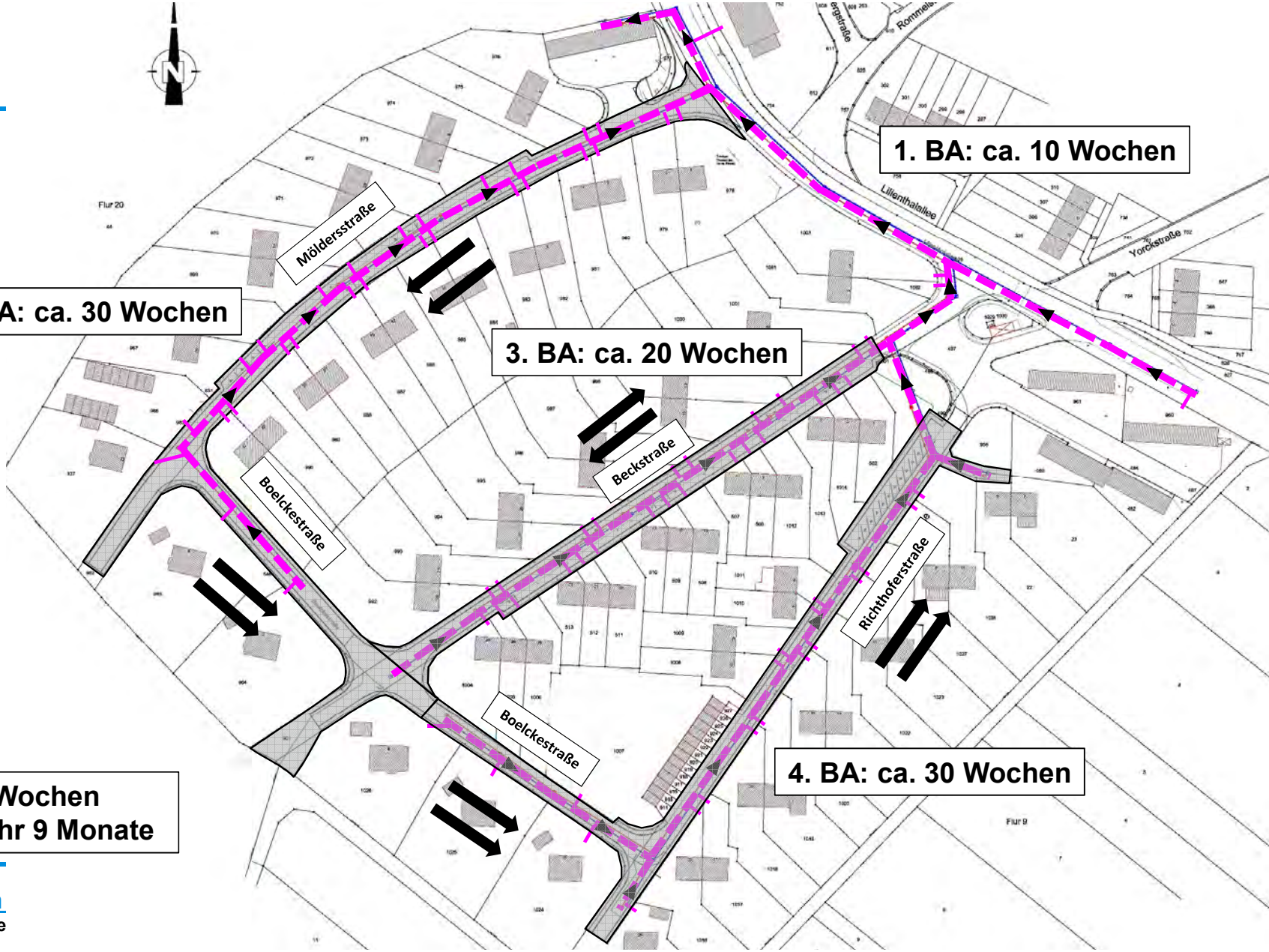
für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH

Beratende Ingenieure Ingenieurkammer-Bau NRW

Charlottenburger Allee 11
52068 Aachen
Tel.: 0241 968 70 0
Fax: 0241 968 70 60
Email: info@achten-jansen.de
www.achten-jansen.de

Bauablauf



Gesamtbauzeit: ca. 90 Wochen
≙ 1 Jahr 9 Monate

Ingenieurbüro Achten
Beratende Ingenieure Inge

Beitragsabrechnung nach § 8 Kommunal-abgabengesetz (KAG NRW)

Straßenausbaumaßnahme
“westl. Teil der
Fliegerhorstsiedlung“

Phasen der Abrechnung

- Aufwendungsphase

- Verteilungsphase

- Heranziehungsphase

Aufwendungsphase

Ermittlung des beitragsfähigen Aufwands aus der Unternehmerrechnung für

1. Fahrbahn

2. Gehwege

Aufwendungsphase

Beitragsfähiger Aufwand aufgrund einer überschläglichen Berechnung anhand der Kostenschätzung des Ingenieurbüros:

1. Fahrbahn und deren Entwässerung ca.	:	924.000,00 €
2. Gehwege ca.	:	486.000,00 €
Summe ca.	**:**	**1.410.000,00 €**

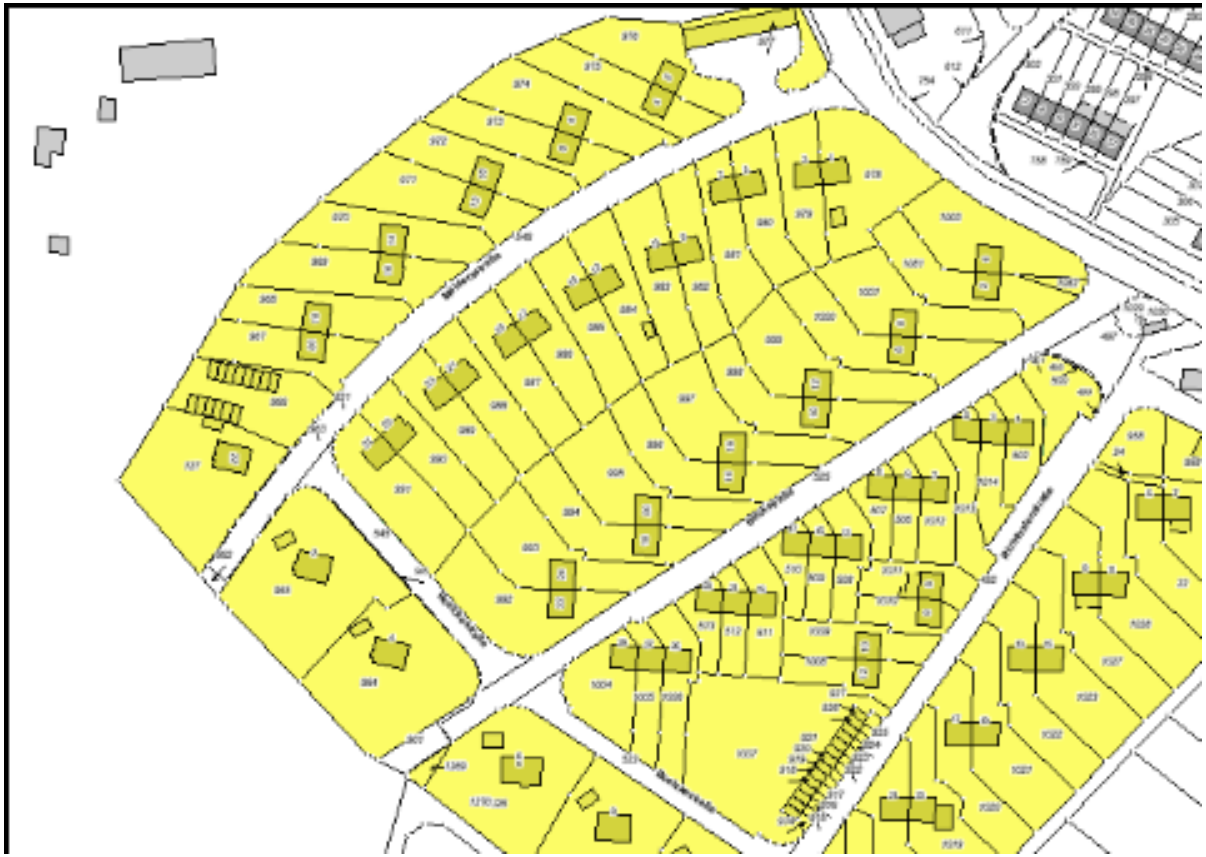
Umlagefähiger Aufwand bei der Einstufung als Haupterschließungsstraßen

1. Fahrbahn/Entwässerung ca.	: 924.000,00 € X 30% =	277.200,00 €
2. Gehwege ca.	: 486.000,00 € X 50% =	243.000,00 €
Summe ca.	**:**	**520.200,00 €**

Verteilungsphase

Ermittlung der durch die Verkehrsanlage erschlossenen Grundstücke und Ermittlung der entsprechenden Flächen (grundsätzlich bis zu einer Tiefe von 40 m gemessen von der Straßenbegrenzungslinie, es sei denn, dass Grundstück ist über diese Tiefe hinaus baulich genutzt oder es liegt im Bereich eines Bebauungsplanes). Im Falle der übergreifenden Nutzung ist die über die 40 m hinaus gehende Fläche mit in die Berechnung einzubeziehen. Bei Grundstücken in Baugebieten gilt die Fläche auf die der Bebauungs-plan die Nutzungsfestsetzung bezieht.

Verteilungsphase



Verteilungsphase

Ermittlung des Beitragssatzes pro m² anrechenbarer Fläche

1. Gesamtfläche der angrenzenden Grundstücke auf die der umlagefähige Aufwand zu verteilen ist: ca. **52.000 m²**

2. Umlagefähiger Aufwand: ca. **520.200,00 €**

3. Beitragssatz: 520.200,00 € : 52.000 m² = ca. **10,00 €/m²**

Verteilungsphase

Förderprogramm für Straßenbaubeiträge

Gemäß § 8a KAG besteht derzeit die Möglichkeit einer Förderung der umlagefähigen Straßenbaubeiträge und somit die Entlastung der Grundstückseigentümer. Die Förderhöhe beträgt 50 % des umlagefähigen Aufwands.

Beitragssatz: 520.200,00 € : 52.000 m² =	ca. 10,00 €/m²
abzüglich 50 % Förderung =	**ca. 5,00 €/m²**

Beispielberechnung

Rechteckiges Grundstück 15 m Front 40 m Tiefe = 600 m²

600 m² x 5,00 €/m² = *3.000,00 €*

Prognose

Es muss mit einem Beitrag in Höhe von ca. 4,00 € - 7,00 €/m² * gerechnet werden.

*** Da der Betrag nur geschätzt ist, kann der tatsächliche Beitrag, der auf Grundlage der tatsächlichen Kosten berechnet wird, nach oben bzw. nach unten abweichen.**

Heranziehungsphase

1. Ermittlung der persönlich beitragspflichtigen Grundstücks-eigentümer, die im Zeitpunkt der Fertigstellung der Anlage im Grundbuch eingetragen sind bzw. waren.

2. Erstellung und Zustellung bzw. Versendung der entsprechenden Beitragsbescheide mit einem gesetzlichen Zahlungsziel von einem Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Beitrags-abrechnung steht Ihnen Herr von den Driesch unter der Rufnummer **629 – 224** oder Herr Nilles unter der Nummer **629 – 228** gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !